



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

PRESSEMITTEILUNG

Kommunen für Demenzprävention gesucht

Gesetzliche Krankenkassen fördern die Ausweitung des Projekts GESTALT

München, 12.10.2020: Die gesetzlichen Krankenkassen in Bayern fördern im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit die Ausweitung des Projekts „Gehen, Spielen, Tanzen Als Lebenslange Tätigkeit“ (GESTALT) in den kommenden vier Jahren mit mehr als 1,5 Millionen Euro. Die Förderung erfolgt durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Abs. 3 SGB V.

GESTALT ist ein Projekt zur Demenzprävention und richtet sich an Menschen über 60 Jahre, die nur wenig oder gar nicht körperlich aktiv sind und Risikofaktoren für eine demenzielle Erkrankung aufweisen. Das Bewegungsprogramm wurde nach wissenschaftlichen Standards entwickelt. Es enthält neben den praktischen Inhalten auch moderierte Gruppengespräche. In diesem Rahmen werden allgemeine Themen wie die Bedeutung von körperlicher Aktivität in Bezug auf die Gesundheit, aber auch individuelle Themen wie die Aufrechterhaltung der Motivation besprochen. Neben der langfristigen Steigerung der körperlichen Aktivität der Teilnehmenden ist die nachhaltige Einbindung des Projekts in die kommunalen Strukturen ein maßgebliches Ziel.

Das GESTALT-Konzept entstand am Department für Sportwissenschaft und Sport der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Seither wurde es an mehreren Standorten umgesetzt und stetig weiterentwickelt.

Zur weiteren Umsetzung des Projekts werden aktuell zehn Kommunen gesucht. Das Förderpaket für teilnehmende Kommunen umfasst eine finanzielle Unterstützung inklusive der Finanzierung einer Projektkoordination, fachliche Beratung, Austauschmöglichkeiten mit anderen teilnehmenden Kommunen, ein Manual, kostenlose Schulungen und Workshops sowie eine wissenschaftliche Evaluation.

Weitere Informationen sowie die Ansprechperson für interessierte Kommunen sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.gestalt-kompetenzzentrum.de/ueber-gestalt/gestalt-get10/>

Pressekontakt:

Regina Köpf
Programmbüro des GKV-Bündnisses für Gesundheit in Bayern
Tel.: 089 7244193-13
Fax: 089 7244193-25
koepf@lzg-bayern.de

c/o Landeszentrale für Gesundheit in Bayern
e.V. (LZG)
Geisenhausenerstraße 18
81379 München
www.gkv-buendnis.de/programmhuero-BY



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Seite 2 von 2 der Pressemitteilung vom 12.10.2020:

Neben dem Projekt GESTALT bietet das GKV-Bündnis für Gesundheit weitere Fördermöglichkeiten an. Anlaufstelle für interessierte Kommunen in Bayern ist das Programmbüro des GKV-Bündnisses für Gesundheit. Das Programmbüro informiert und berät Kommunen hinsichtlich der Förderkriterien und -bedingungen.

Regina Köpf
c/o Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V. (LZG)
Geisenhausenerstraße 18
Tel.: 089 – 7244193 13
Email: koepf@lzg-bayern.de

Mehr Informationen unter:

<https://lzg-bayern.de/taetigkeitsfelder/programmbuero-gkv-buendnis>

<https://www.gkv-buendnis.de/buendnisaktivitaeten/wir-in-den-laendern/bayern/projektfoerderung/>

Über das GKV-Bündnis für Gesundheit:

Das GKV-Bündnis für Gesundheit ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u. a. Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitsfördernder Konzepte, insbesondere für sozial und gesundheitlich benachteiligte Zielgruppen, sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation. Der GKV-Spitzenverband hat gemäß § 20a Abs. 3 und 4 SGB V die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung damit beauftragt, die Aufgaben des GKV-Bündnisses für Gesundheit mit Mitteln der Krankenkassen umzusetzen.

Weitere Informationen: www.gkv-buendnis.de